

## DOSSIER KINDERGEDICHTE (REIMLOS) CUT-UPS

Zum Thema Schreiben - Gedichte - Sprache

Kurt Marti

### GEDICHT VON GEDICHTE

1

ein gedicht  
das nicht zu begreifen ist  
möchte vielleicht betastet sein  
ein gedicht  
das nicht zu betasten ist  
möchte vielleicht betreten sein  
ein gedicht  
das nicht zu betreten ist  
möchte vielleicht betrachtet sein  
ein gedicht  
das nicht zu betrachten ist  
möchte vielleicht begriffen sein

4

gedichte  
sind nicht polizeilich gemeldet  
gedichte  
gehen niemals zur schule  
gedichte  
sind nicht militärdienstpflichtig  
gedichte  
sind nicht an der teuerung schuld  
gedichte  
haben nicht singen gelernt  
gedichte  
stören die nachbarn nicht  
gedichte  
streuen keine bakterien  
gedichte  
fliegen ohne geräusch  
gedichte sind frei  
gedichte sind da

## **Januar**

Es kommt eine Zeit  
da werden die Könige unruhig  
und sie fragen ihre Diener  
Wohin sollen wir gehen  
Die Diener sehen sich an  
und fragen  
Wohin  
Da stehen die Könige auf  
und gehen  
Es kommt eine Zeit  
da werden die Sterne unruhig  
und fragen  
Wer ist der schönste unter uns  
Und die Sterne sehen sich an  
und fragen  
Welcher mag es sein  
Die Könige aber sagen  
Ich heiße Balthasar  
Ich heiße Melchior  
Ich heiße Kaspar  
Und Kaspar ruft  
Da fliegt ein Stern  
mit langem goldenem Haar

## **Februar**

Es kommt eine Zeit  
da sagt die Krähe  
Ich mache jetzt eine lange Reise  
Sie setzt sich auf eine Eisscholle  
und treibt den Fluss hinunter  
Die Welt ist weiß  
vor lauter Schnee  
nur ich bin schwarz  
Im Sommer möchte ich weiß sein  
schneeweiß

Im Sommer möchte ich  
eine Möwe sein  
die ihre weißen Federn  
über blaue Meere trägt

**Norbert Höchtlen**  
**Heute im Angebot**

Exklusiv für dich,  
in Originalverpackung,  
aus eigener Produktion,  
nach DIN 1997 geprüft,  
in bewährter Qualität,  
nach Hausfrauenart zubereitet,  
echt nahrhaft, vitaminreich  
und erfrischend,  
in verschiedenen Sorten,  
Farben und Größen,  
wegen Räumungsverkauf  
und Wasserschaden,  
heute für nur 9,99DM:  
dieser vollfleischige  
Wortsalat!

„Wir kommen weit her  
liebes Kind,  
und müssen weit gehen  
keine Angst  
alle sind bei dir  
die vor dir waren  
Deine Mutter, Dein Vater  
und alle, die vor ihnen waren  
Weit weit zurück  
alle sind bei Dir  
keine Angst.  
Wir kommen weit her  
und müssen weit gehen

liebes Kind

(Heinrich Böll)

Hans Georg Lenzen  
Gulliver

Einmal  
fand ich in Vaters Schublade  
ein Vergrößerungsglas  
lief hinaus  
legte mich längelang  
damit ins Gras  
stand auf erst nach Stunden  
den Kopf voll von  
Dschungeln  
Drachen  
Kletterkünstlern  
Rittern und Lastträgern  
Kam wie aus einer anderen Welt

Jakob bekam  
Von seinem Onkel  
Ein altes Fernglas  
Zeigte mir auch  
Wie man's scharfstellt  
Wir schoben das  
Dachfenster hoch  
Beobachteten aus der Ferne  
Die stummen Komiker  
Auf der Straße  
Die Vogelschwärme  
Über dem Rapsfeld  
Den kreisenden Bussard  
Und am Abendhimmel  
die unermesslichen Lichtpunkte

Danach sah man  
Auch ohne Glas  
alles ganz neu